

Mackensen, Ein pommersches Hirtenbuch
(in Lauffer-Festschrift 1934, S.196ff.)

S.203f.

Wie man einen Jäger auf der jagt besprechen kann, daß er den Tag kein Wild schießt. Auch so wen man Hasen und Füchsche im Lager liegen oder gehen siet besprechen kann, sind schön leicht zu schiessen.

Denn so darauf, Vor Schoß nicht lauf.

Also zu dem Jäger, oder Wild, den Unterstehenden Spruch dreymahl gantz völlig wie er auf geschrieben ist Gebetet, und zu jedem mahl Endlich drey kreutzen stehen, welche nicht Gebetet, sondern mit dem Finger der Rechten Hand zu dem worüber man betet geschlagen werden.

= Unten durchseh ich dich

= Oben überwind ich dich

= In die Mitte bind ich dich

= Mit dem band wo unser HErr Christus mit gebunden ist

= Denn wird mir Gott zur Busse annehmen

= Im Nahmen Gottes des Vaters

= Gottes des Sohnes

= Gottes des Heiligen Geistes +++.

= Unten durchseh ich dich

= Oben überwind ich dich

= In die Mitte bind ich dich

= Mit dem band wo unser HErr Christus mit gebunden ist

= Denn wird mir Gott zur Busse annehmen

= Im Nahmen Gottes des Vaters

= Gottes des Sohnes

= Gottes des Heiligen Geistes +++.

= Unten durchseh ich dich

= Oben überwind ich dich

= In die Mitte bind ich dich

= Mit dem band wo unser HErr Christus mit gebunden ist

= Denn wird mir Gott zur Busse annehmen

= Im Nahmen Gottes des Vaters

= Gottes des Sohnes

= Gottes des Heiligen Geistes +++.

(D.Fr.Fauck, Noth und Hülffs Recept Büchlein ...1787.)